

# Hilfe für Schüler in Afrika

**Bildung** – Der Rohrbacher Förderverein „Savalou/Benin“ will drei kleine Schulgebäude bauen – Die Häuser lösen Unterstände aus Palmen ab – 21 000 Euro aus Spenden und Beiträgen



**Schule** im westafrikanischen Benin: Mit Unterstützung aus dem Ober-Ramstädter Stadtteil Rohrbach soll es statt dieser einfachen Unterstände bald richtige Gebäude geben.

FOTO: FÖRDERVEREIN SAVALOU

**OBER-RAMSTADT/SAVALOU.** Der Rohrbacher Förderverein „Savalou/Benin“ unternimmt neue Anstrengungen, um die Ausbil-

dung von Kindern und Jugendlichen im westafrikanischen Staat Benin zu unterstützen. Bei der jüngsten Vorstandssitzung sei der

Bau von drei Schulgebäuden mit je drei Klassenräumen beschlossen worden, teilte Vereinssprecher Roland Maiwald jetzt mit.

Die Neubauten sollen die bisher genutzten Unterstände aus Palmwedeln ablösen. Geplant ist, die Räume einschließlich Möblierung noch vor der Regenzeit fertig zu stellen. Die Klassenstärken in Savalou liegen bei ungefähr 50 Kindern.

Eine Grundschule in der Region soll darüber hinaus ein festes Dach bekommen, heißt es weiter. Für das Gymnasium in Savalou gebe es bald einen Internetanschluss, der die Kommunikation mit der Darmstädter Georg-Büchner-Schule (Patenschule), erleichtert. Das Geld für die Bauprojekte, nach Maiwalds Worten rund 21 000 Euro, stammt aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Interessierte können die Baufortschritte unter [www.savalou.de](http://www.savalou.de) im Internet verfolgen. Der Förderverein will sich am 7. Oktober bei einem Eine-Welt-Fest präsentieren. Außerdem will die Gruppe im Dezember am Rohrbacher Weihnachtsmarkt teilnehmen. *mif*